



Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung Fisibach Mittwoch, 12. Juni 2019, 21.05 Uhr, Mehrzweckgebäude Chilewis

Vorsitz Roger Berglas, Gemeindeammann
Protokoll Tamara Volkart, Gemeindeschreiberin

Stimmberechtigte laut Stimmregister 36
Quorum für abschliessende Beschlussfassung 8

Anwesend 7

Gemäss § 30 Gemeindegesetz unterstehen positive und negative Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung dem fakultativen Referendum, sofern die beschliessende Mehrheit weniger als 1/5 der Stimmberechtigten ausmacht. Das Quorum wurde nicht erreicht. Alle Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum. Die Veröffentlichung der Gemeindeversammlungs-Beschlüsse erfolgte am Samstag, 15. Juni 2019, in der „Botschaft“.

Gemeindeammann Roger Berglas begrüsst um 21.05 Uhr die Anwesenden zur Ortsbürgerversammlung.

Als Gäste kann er folgende Personen begrüssen:

- Michael Andres, Fiko-Präsident
- Geri Wenzinger, Forstbetrieb Region Kaiserstuhl

Es haben sich die folgenden Personen entschuldigt:

- Bianca und Stephan Zimmermann
- Diana Zimmermann

Zu Beginn der Versammlung wird Thomas Zimmermann ad hoc als Stimmzähler gewählt.



Der Vorsitzende stellt zuhanden des Protokolls fest:

- Die Traktandenliste mit den schriftlichen Berichten und Anträgen wurde allen Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt.
- Die Akten lagen während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung öffentlich auf.
- Alle Abstimmungen an der heutigen Gemeindeversammlung erfolgen offen, sofern nicht 1/4 der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangt.
- Die Stimmen des Gemeinderates werden gemäss Antrag gezählt.
- Die Verhandlung wird aufgezeichnet.

Roger Berglas ersucht die Anwesenden, bei Wortmeldungen den Namen zu nennen und laut und deutlich zu sprechen, damit das Protokoll anschliessend richtig verfasst werden kann.

Traktandenliste

1. Protokoll vom 30. November 2018
2. Rechenschaftsbericht 2018
3. Jahresrechnung 2018
4. Verschiedenes

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.



Traktandum 1: **Genehmigung des Protokolls vom 30. November 2018**

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 30. November 2018 war während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme aufgelegt sowie auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Dem Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 30. November 2018 sei die Genehmigung zu erteilen.

Abstimmung

Das Protokoll vom 30. November 2018 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: **Rechenschaftsbericht 2018**

Gemeindeammann Roger Berglas erklärt, dass ein Auszug des Rechenschaftsberichts in der Gemeindeversammlungsbrochure abgedruckt war sowie die vollständige Version auf der Homepage zu finden ist.

Gemeindeammann Roger Berglas fragt die Versammlung an, ob jemand Bemerkungen anbringen möchte.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Vom Rechenschaftsbericht 2018 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung

Der Rechenschaftsbericht 2018 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.



Traktandum 3: **Jahresrechnung 2018**

Gemeindeammann Roger Berglas übergibt das Wort der Ressortvorsteherin Claudia Hirschi, welche das Traktandum erläutert. Die Ortsbürgerrechnung schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 39'565.75 ab. Das bessere Ergebnis ist durch den Abschluss der Verträge mit der Swissgrid AG für die Waldniederhaltung im Bereich der Starkstromleitungen entstanden.

Der Ertragsüberschuss der Forstwirtschaft in der Höhe von Fr. 13'840.65 konnte dem Forstreservfonds gutgeschrieben werden. Dieser beträgt Ende 2018 Fr. 630'574.09.

Aus dem Betrieb der Trotte resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 229.40. Der Betrag wurde in die Trottenreserve eingelegt.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Das Wort wird Michael Andres, Präsident der Finanzkommission, übergeben. Die Finanzkommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung geprüft. Die Belege und die Rechnung stimmen überein. Die Finanzkommission empfiehlt den Ortsbürgern die Genehmigung der Jahresrechnung 2018.

Antrag

Der Jahresrechnung 2018 der Ortsbürgergemeinde sei die Genehmigung zu erteilen.

Abstimmung durch den Präsidenten der Finanzkommission

Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: **Verschiedenes und Umfrage**

Anstehende Termine

Claudia Hirschi weist die Anwesenden auf den kommenden Waldspaziergang, welcher am Freitag, 23. August 2019, in Rümikon stattfindet, hin. Daneben informiert sie, dass die Einladungen für das nächste Ortsbürgertreffen rechtzeitig verschickt werden. Es soll Ende Oktober / Anfang November stattfinden.

Informationen aus dem Forstbetrieb

Geri Wenzinger bedankt sich für die Einladung und gibt gerne Informationen zu aktuellen Themen im Forst.

In der Betriebskommission hat man sich ausführlich mit dem Thema Käfer- und Sturmholz auseinandergesetzt. Im Wald ist es vielleicht nicht immer offensichtlich, aber die Situation auf dem Holzmarkt ist



aktuell prekärer wie nach dem Sturm "Lothar". Damals konnte man das Holz noch absetzen. Heute sind aber die Holzlager in ganz Europa voll. Nicht nur in der Schweiz, sondern in ganz Europa, vor allem in der Tschechischen Republik oder Norddeutschland. Dort spricht man von existenzbedrohenden Zuständen. Die Strategie wurde in der Betriebskommission diskutiert und war unter anderem im Aktuell zu lesen. Man wird versuchen, das Holz mit den eigenen Leuten aufzurüsten und zu vermarkten. Es ist aber sehr schwierig. Demnach ist klar, wenn das Nutzholz schon schwer abzusetzen ist, ist es noch schwieriger, das Hackholz zu vermarkten. Man konnte beispielsweise bislang noch nicht die gesamte vereinbarte Menge nach Zurzach liefern.

Daneben versucht man auch im Wald etwas aufzuräumen. Im Wald haben vom Käfer frisch befallene Fichten oberste Priorität.

Auch im Forstbetrieb wurde die Sache des möglichen Zusammenschlusses der Gemeinden aktiv mitverfolgt. Sofern die verbleibenden neun Gemeinden dem Projekt an der Urne zustimmen, startet die neue Gemeinde per 1. Januar 2022. Man hat sich hier auch etwas mit den anderen Forstbetrieben unterhalten, weiss aber, dass das Thema Forstbetrieb erst nach dem erfolgten Zusammenschluss zum Thema werden könnte. Es gibt aber verschiedene Ideen in diesem Bereich, welche allenfalls in 4 – 5 Jahren diskutiert werden. Man engagiert sich aber weiterhin aktiv im Forstbetrieb Region Kaiserstuhl und wird sich auch für die Anliegen der Gemeinde Fisibach einsetzen. Vorerst bleibt alles wie gewohnt.

Thomas Zimmermann: Im Gebiet Taubenschwanz, entlang der Strasse, wurde in der vergangenen Zeit viel geholt. Man hat dort auch Randbäume rausgenommen und nun fallen weitere Bäume um. Die Strasse wurde erst vor wenigen Jahren erneuert und ist nun stellenweise schon wieder kaputt. Dazu wurden Äste und Gehölz einfach liegen gelassen. Es sieht himmeltraurig aus. Man hätte besser nichts gemacht.

Geris Wenninger: Im Nachhinein sehe ich das auch etwas wie du. Der Bestand war ebenfalls vom Käfer befallen und man hat die betroffenen Bäume rausgeholt. Dazu kam die Eschenwelke. Befallene Bäume fallen unter Umständen einfach um.

Wir haben in dem Gebiet also geholt, anschliessend kam der Sturm und dann der Käfer. Es sieht wirklich nicht schön aus und vielleicht hätte man es anders machen und beispielsweise die Randbäume stehen lassen können. Wir werden das Gebiet aber sicher am Waldarbeitstag anschauen. Aus meiner Sicht muss es dort Richtung Eichenwald gehen.

Die Strasse wurde mit Yves Niedermann und Reto Schneider angeschaut. Sie wird nächstens in Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb gesichert.

Gemeindeammann Roger Berglas bedankt sich bei den Ortsbürgern für ihr Erscheinen, wünscht allen eine gute Heimkehr und schliesst die Ortsbürgerversammlung um 21.25 Uhr.

Für getreues Protokoll testieren:

Der Gemeindeammann:

Roger Berglas

Die Gemeindeschreiberin:

Tamara Volkart